



Am 18. Februar 2009 wird
unser Verein 1 Jahr alt!

Einladung zur 1. Mitgliederversammlung des Vereins Historische Rheinschiffmühle Ginsheim e.V.

Der Vorstand lädt satzungsgemäß zur ersten Mitgliederversammlung ein für
Donnerstag, 12. März 2009, 19.30 Uhr
in das Bürgerhaus Ginsheim, Raum 1.

Die Tagesordnung umfaßt folgende Punkte:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Herbert Jack
2. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2008 durch Herbert Jack
3. Kassenbericht für 2008 durch die Schatzmeisterin Karin Lübbecke-Eckert
4. Kassenprüfungsbericht
5. Aussprache zum Tätigkeits- und zum Kassenbericht sowie Entlastung des Vorstandes
6. Anträge
7. Wahl eines Schriftführers
8. Wahl eines Beisitzers
9. Wahl von zwei Rechnungsprüfern
10. Verschiedenes

Anträge sind bitte dem Vorstand bis spätestens am 7. März 2009 schriftlich vorzulegen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung zeigt Karl-Heinz Schanz, Vorstandsmitglied im Hessischen Landesverein zur Erhaltung und Nutzung von Mühlen (HLM) e.V. einen Fernseh-Beitrag mit dem Titel „Mühlen in Hessen“.

Herbert Jack

Die Versammlung ist öffentlich. Wir freuen uns auch auf den Besuch von Nicht-Mitgliedern.

In eigener Sache

Verteilung der Schiffsmühlen-Info

Mit unserer Schiffsmühlen-Info halten wir Sie auf dem Laufenden, wie der jeweilige Stand unseres Projektes ist. So auch heute. Diese Info bekommen Sie frei Haus geliefert.

Um die Kosten und auch die Arbeit für unsere Helfer möglichst gering zu halten, bieten wir Ihnen an, die Info auf elektronischen Wege zu erhalten. Das hat für Sie den Vorteil, dass Sie die Nachrichten schneller erhalten – und das auch noch in Farbe.

Die Vereinskasse spart die Kosten für das Kopieren und gegebenenfalls auch für das Porto. (Die Exemplare für unsere Mitglieder aus der Mainspitze werden heute schon von Helfern kostenlos verteilt.)

Wenn Sie damit einverstanden sind, auf Ihr Papierexemplar zu verzichten, dann schicken Sie bitte eine kurze Nachricht an info@schiffsmuehle-ginsheim.de. Sie bekommen dann jeweils direkt nach Fertigstellung einer neuen Ausgabe eine Mail mit der Angabe, wo Sie dieses neue Ausgabe finden und herunterladen können.

* * * * *

Der Schiffsmühlenverein im Internet

Auch im „Wikipedia“-Bereich erscheint jetzt unser Verein. Schauen Sie dort nach unter „Schiffsmühle“.

Spendenbescheinigungen

Sowohl Zuwendungen als auch die Mitgliedsbeiträge sind steuerlich begünstigt. Für Beträge bis 100 Euro pro Jahr genügt dem Finanzamt der Nachweis durch einen Kontoauszug. Wenn Sie zusätzlich eine Zuwendungsbescheinigung wünschen, wird Karin-Lübbecke-Eckert diese gerne für Sie ausstellen. Melden Sie sich bitte bei ihr.

* * * * *

Mitgliedsbeiträge

Wir möchten Sie „vorwarnen“, dass der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2009 in Höhe von 12 Euro pro Mitglied in den nächsten Tagen von Ihrem Bankkonto abgerufen wird.

Sollte sich Ihre Bankverbindung geändert haben, so informieren Sie bitte die Kassiererin Karin Lübbecke-Eckert, um unnötige Kosten für Rücklastschriften zu vermeiden. Mitglieder, von denen wir keine Bankverbindung haben, bitten wir, die Überweisung zu veranlassen. – Ihnen allen vielen Dank.

* * * * *

Fahrt nach Savoyen - 20. - 24. Mai 2009

Die Fahrt findet statt; es haben sich ausreichend Teilnehmer gemeldet. Einige wenige Plätze sind noch frei. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herbert Jack, Tel. 06134 51149.

Die Verbindungsdaten für Karin Lübbecke-Eckert: Tel. 06144 32962 oder E-Mail karinuaxel.eckert@web.de.

Umwelttag 2009

Umwelttag 2009 am 14. März 2009

Die Gemeindeverwaltung ruft auch in diesem Jahr wieder auf, am Umwelttag teilzunehmen. Hierbei sollen die Teilnehmer in den Außenbereichen unserer Gemeinde achtlos weggeworfene Abfälle einsammeln.

Mit dem Umweltbüro wurde abgestimmt, dass wir einen Bereich zugewiesen bekommen, der sich im Umfeld zu dem beabsichtigten Liegeplatz „unserer“ Schiffsmühle befindet.

Der Umwelttag findet statt am Samstag, dem 14. März 2009 und beginnt um 9.00 Uhr an einem noch anzugebenden Treffpunkt. Gegen 12.00 Uhr werden alle Helferinnen und Helfer

auf dem Bauhof zu einem gemeinsamen Mittagessen erwartet.

Es wäre schön, wenn auch wir von unserem Verein eine Gruppe zusammen bekämen und unseren zukünftigen Liegeplatz und seine Umgebung „putzen“ könnten.

Machen Sie mit und melden Sie sich bitte telefonisch (06134 51149) oder per Fax (06134 956007) oder per E-Mail (info@schiffsmuehle-ginsheim.de) an.

Informationen über den exakten Treffpunkt, Einsatzort etc. erhalten die Teilnehmer rechtzeitig.



Treffen am Liegeplatz

Nachdem uns das Wasser- und Schifffahrtsamt in Abstimmung mit der Gemeinde Ginsheim-Gustavsburg einen Liegeplatz für „unsere“ Schiffsmühle angeboten hat, möchten wir Ihnen und allen Interessierten diesen Liegeplatz vorstellen.

Sie, unsere Mitglieder, und alle Interessenten an unserem Projekt, sind herzlich eingeladen, **am Sonntag, 22. März 2009, zwischen 11 und 17 Uhr** an die „NATO-Rampe“ in Ginsheim zu kommen, also an die verlängerte Bouguenais-Allee, an den Rhein. Bringen Sie Ihre Familie, Ihre Freunde und Ihre Bekannte mit. Denn mit dieser Aktion möchten wir sowohl informieren als auch weitere Mitglieder gewinnen. – Zur Zeit haben wir 119 Mitglieder; es dürfen gerne noch ganz, ganz viel mehr werden.

Wir werden genau abstecken, wo die Mühle nach Angabe des Wasser- und Schifffahrtsamtes zu liegen kommen soll und auch weitere Informationen bereithalten.

Bis dahin wird unser Projekt weitere Genehmigungsschritte durchlaufen haben, und auch die nächste Runde der Gemeindeaus-

schuss- und Gemeindevertreter-Sitzungen haben bis zu diesem Zeitpunkt hoffentlich weitere Ergebnisse gebracht, so dass wir dann recht zeitnah über die Situation berichten können.

Selbstverständlich werden wir auch Speisen und Getränke für Sie bereithalten. Zur Mittagszeit können Sie heiße Erbsensuppe mit (oder ohne) Rindswurst zu sich nehmen; nachmittags werden wir Kaffee und Kuchen anbieten. Und ein Gläschen Mühlenbrand wird zu jeder Tagszeit munden.

Hoffen wir auf gutes Wetter, damit Sie auch etwas davon haben, wenn Sie sich ab den Tischen und Bänken niederlassen, die wir an diese Stelle bringen.

Unsere Mitglieder bitten wir um eine Kuchenspende. Auch Helfer beim Aufbau oder bei der Gästebetreuung sind sehr willkommen. Wenn Sie etwas beitragen können, so geben Sie bitte Bescheid an Karin Lübbecke-Eckert, Tel.-Nr. 06144 32962; oder E-Mail karinuaxel.eckert@web.de

Hierfür im Voraus besten Dank!

Das Genehmigungsverfahren

Ein Projekt in der Größenordnung unserer Schiffsmühle bedarf einer Reihe von Genehmigungen von unterschiedlichen Behörden. Sehr intensive und wertvolle Unterstützung bekommen wir hierbei durch die verantwortlichen Personen der Gemeindeverwaltung: Frau Ruth Hebling und ihr Chef Otmar Weiler.

Im Laufe der nächsten Tage erwarten wir die – hoffentlich positive – Äußerung der Unteren Naturschutzbehörde (UNB), die zugleich die Belange der Unteren Wasserbehörde enthalten wird. Die UNB hat zu erkennen gegeben, dass sie besonders die Einpassung der Schiffsmühle in das Landschaftsbild prüfen wird. Aus diesem Grunde hat die Gemeindeverwaltung gegenüber der UNB folgende Punkte angeführt:

„Was Fragen des Landschaftsbildes angeht, wird ein Liegeplatz in diesem Bereich (Anm.: der Nato-Rampe) am ehesten als vertretbar angesehen:

- Der gesamte Raum ist kein natürlich geprägtes Gebiet. Die Nato-Rampe, das durchgehend befestigte Ufer, die Nähe zur Schifffahrtsstraße Rhein bestimmen das Bild. Das Umfeld ist ... anthropogen beeinflusst und vorgeschädigt.
- Es werden keine Sichtbeziehungen beeinträchtigt, aufgrund der räumlichen Situation kann der Blick stets auf das Gewässer oder zur anderen Rheinseite schweifen. Angesichts der räumlichen Weite bildet die Schiffsmühle kein raumprägendes Element.
- Zufahrt und Parkraum sind bereits vorhanden. Der nicht versiegelte Fußweg zwischen Rampe und Liegeplatz der Schiffsmühle müsste auf diesen 60 m lediglich ausgebaut werden. Es werden über die vorhandenen versiegelten Flächen hinaus keine neuen geschaffen.
- Es sind keine Beeinträchtigungen für den Naturhaushalt zu erwarten.

- Die Eingriffe im Bereich der Uferböschung werden sich auf eingelassene Fundamente und die daran befindlichen Befestigungsmöglichkeiten für den Scherbaum beschränken. Weitere bauliche Maßnahmen – abgesehen von der Überarbeitung der Wegeoberfläche und der Beschilderung – sind nicht vorgesehen.
- Das historische Mühlenhaus wird als Holzbau errichtet und fügt sich daher gut in die Umgebung ein.
- Fahrzeugverkehr auf der Sonderstraße und der Parkraum im Bereich der Rampe sind bereits gegeben, der Verkehrs wird lediglich zu bestimmten Zeiten verstärkt.“

Bei unseren Abwägungen kamen wir zu dem Schluss, dass die notwendigen Eingriffe an diesem Standort am ehesten vertretbar sind. Dem ist auch unsere Gemeindevertretung gefolgt und hat diesen Standort allen anderen vorgezogen.

Wir gehen davon aus, dass die Schiffsmühle keine wesentliche Beeinträchtigung des Landschaftsbildes darstellt. Im Gegenteil, es findet sich dann im optisch eher tristen Bereich der Nato-Rampe ein Objekt, das mit seinen Schaufelrädern die Blicke der zahlreichen Passanten auf sich ziehen wird.

Nicht zuletzt ist das öffentliche Interesse einzubeziehen, das in diesem Fall überwiegt. Die Schiffsmühlen sind ein wesentlicher Bestandteil der Ortsgeschichte und haben im 19. Jahrhundert bis Anfang des 20. Jahrhunderts Ginsheim eine überregionale Bedeutung gegeben. ...“

Wir werden Sie weiter unterrichten – in der Mitgliederversammlung am 12. März und bei unserem Treffpunkt Schiffsmühle am 22. März 2009 – und natürlich in den nächsten Schiffsmühlen-Infos.

Impressum:

Verein Historische Rheinschiffsmühle Ginsheim e.V.
Hermann-Löns-Allee 32
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Tel. 06134 51149
Fax 06134 956 007

E-Mail: info@schiffsmuehle-ginsheim.de
www.schiffsmuehle-ginsheim.de

Vorstand:

1. Vorsitzender	Herbert Jack
2. Vorsitzender	Manfred Treber
Schatzmeisterin	Karin Lübbecke-Eckert
Schriftführer, komm.	Ingrid Jabang
Beisitzer	Michael Maurer

Bankverbindungen:

Konto 187 5493 bei der Volksbank Main Spitze, BLZ 508 629 03
Konto 16 033 003 bei der KSK Groß-Gerau, BLZ 508 525 53